



**Vorlage Nr.**

**Az.:**

## Tagesordnungspunkt 4

### der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Heßloch am 29. März 2017

#### Anmeldungen zum Haushalt 2018/2019

---

#### Beschluss Nr. 0012

- **Einrichtung eines WLAN in der Ortsmitte von Heßloch für die Bereitstellung eines kostenfreien Internet mit aufgehobenem Passwortschutz**

Die Ortsmitte von Heßloch mit der Bushaltestelle ist ein idealer Ort, um dem Stadtteil eine Stelle anzubieten, wo es frei verfügbares WLAN gibt. Hierzu bieten sich u.a. folgende Möglichkeiten an:

- Errichtung eines WLAN Hotspot über die vorhandene elektronische Anzeigentafel der ESWE-Busse (könnte eine Möglichkeit für die Stadt Wiesbaden insgesamt sein) oder
- Schaffung eines WLAN Hotspot über das in der Ortsmitte stehende Kelterhaus. Dieses ist an das schnelle Internet angeschlossen. Kosten einmalig 99€ für die Einrichtung und monatlich 30 € an Gebühr.

- **Erstellung eines Fuß/Radweges zwischen Heßloch und Kloppenheim entlang der K 658**

Die Rad- und Fußverbindungen zwischen den östlichen Vororten sind in teilweise sehr schlechtem Zustand oder gar nicht vorhanden. Ziel ist, - wie bereits 2015 - eine Verbesserung und Erweiterung des Netzes rund um Heßloch, insbesondere der Verbindung nach Kloppenheim. Hier besteht dringender Bedarf nach einer Neugestaltung eines kombinierten Rad- und Fußgängerweges entlang der K658, wo wir zunächst um Mittel für ein Planungsverfahren bitten. Somit wird sowohl die Verkehrssicherheit als auch der Naherholungs-Wert gesteigert.

- **Schaffung eines Fonds mit Hilfgeldern als Unwetterhilfen für die Landwirtschaft**

Das im Frühsommer 2016 über dem Wiesbadener Osten stattgefundene Unwetter hat bei der Landwirtschaft (primär den Obstbauern) zu einem Totalausfall der Ernte geführt. Weder vom Land Hessen noch der Stadt Wiesbaden konnten Hilfgelder in Anspruch genommen werden. Es gibt für solche Schäden bislang keinen

Rechtsanspruch. Einzig das Land Baden-Württemberg stellt für solche Ereignisse Hilfsgelder der Landwirtschaft zur Verfügung.

Wiesbaden ist umgeben von zahlreichen Obstplantagen und Streuobstwiesen. Die dort tätigen Bauern und Nebenerwerbslandwirte leisten einen wichtigen Beitrag für den ökologischen Erhalt der Flächen und die Bewirtschaftung. Totalausfälle können zu erheblichen finanziellen Verlusten führen und in der Konsequenz mit der Aufgabe der Tätigkeit. Die Zahl der Landwirte, die rund um Wiesbaden die Natur und Umwelt pflegen, ist ohnehin rückläufig. Diese Entwicklung wird sich infolge solcher Ereignisse beschleunigen.

Das Amt für Strategische Steuerung, Stadtforschung und Statistik hat in seinem Bericht von Dezember 2016 „Wetter und Klima in Wiesbaden“ darauf hingewiesen, dass „außergewöhnliche ... Wetterereignisse ... das Wiesbadener Klima im Laufe der Zeit verändern. Dies hat dazu geführt, dass die Stadt inzwischen begonnen hat, Mittel für den Hochwasserschutz bereitzustellen.

Folgerichtig sollte der Magistrat der Stadt Wiesbaden einen Fonds mit mind. 100.000 € an Hilfsgeldern für die Landwirtschaft bereitstellen, um bei zukünftigen Unwettern schnell und unbürokratisch helfen zu können.

- **Erarbeitung und Umsetzung des Gestaltungsentwurfs für die Ortsmitte**

Eine Arbeitsgruppe beim Stadtplanungsamt arbeitet zurzeit an einem Entwurf. Ziel ist die Aufwertung des dörflichen Charakters des Stadtteils Heßloch. Gleichzeitig soll die Maßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Fußgänger beitragen, da einerseits Fahrzeuge in diesem Bereich mit überhöhter Geschwindigkeit fahren und teilweise auch kein Bürgersteig vorhanden ist. Nach Abstimmung im Ortsbeirat sollte die Maßnahme zeitnah umgesetzt werden.

- **Sanierung des Geländes/Parkplatzes vor dem Bürgerhaus/Turnhalle des TuS Heßloch 1888 e.V.**

Das städtische Gelände ist in einem ungepflegten Zustand und beginnt zu verwildern. Das Liegenschaftsamt als städtischer Verwalter des Platzes hatte schon bei der 125-Jahr-Feier des Vereins eine Sanierung versprochen, aber dann widerrufen. Der Ortsbeirat bittet um die versprochene Sanierung des Parkplatzes durch Aufschüttung einer neuen Auflage und eine grundlegende gärtnerische Pflege des Hanggrundstücks neben der Treppe zum Bürgerhaus/Turnhalle.

- **Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich der Ausfahrten von Heßloch und Rambach (B 455) sowohl für den Autoverkehr, als auch für die Nutzer der Bushaltestellen**

Die Situation des Einfädels in den fließenden Verkehr hat sich in den vergangenen Jahren durch die steigende Zahl an PKW sowohl am Vormittag, als auch in den Nachmittagsstunden so verschlechtert, dass es teilweise nicht möglich ist auf die gegenüberliegende Spur einzufahren. Es existiert weder eine Einfädelspur noch eine Ampelanlage.

Um hier eine Verbesserung zu schaffen, müssen sowohl die Stadt Wiesbaden als Baulastenträger der K 658 und der Straße am Burgacker in Verbindung mit der B 455 (Bunderepublik Deutschland) im Rahmen einer gesonderten Maßnahme gemäß § 12 Absatz 3a FStrG tätig werden. Gleichzeitig bitten wir um eine entsprechende

Anordnung der zuständigen Verkehrsbehörde gemäß § 45 der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO), damit eine verkehrliche Änderung an der Kreuzung vorgenommen wird.

In diesem Zusammenhang ist ebenfalls dringend die Situation für Fußgänger an der Bushaltestelle Richtung Naurod zu verbessern. Es gibt von der K 658 entlang der B 455 keinen gefestigten Fußweg. Hier sollte ein befestigter Weg geschaffen werden.

• **Wünsche des Ortsbeirates:**

- Der Ortsbeirat erwartet, dass bei den Haushaltsberatungen sowohl die Höhe, als auch der Verteilungsschlüssel über die Verfügungsmittel für die Ortsbeiräte beibehalten wird.
- Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Stadt Wiesbaden in Gespräche mit der AWO Wiesbaden einzutreten, um zu erreichen, die Öffnungszeiten des einzigen Kindergartens in Heßloch zu erweitern. Zurzeit gibt es nur eine Öffnungszeiten von 08.00 bis 13.00 Uhr an den 5 Werktagen. Somit kann der Kindergarten für ganztags berufstätige Eltern aus Heßloch nicht genutzt werden.

Verteiler:

Dez. II	z. w. V. (3. Punkt) + 2. Spiegelstrich bei Wünsche des Ortsbeirates
Dez. III	z. w. V. (5. Punkt)
Dez. IV	z. w. V. (2. Punkt, 4. Punkt, 6. Punkt)
Dez. VI	z. w. V. (1. Punkt) + 1 Spiegelstrich bei Wünsche des Ortsbeirates

Schmidt  
Ortsvorsteher